



MyRoom – Frische Einrichtungsideen für unsere Zeit

CHF 8.50
www.myroom-mag.ch



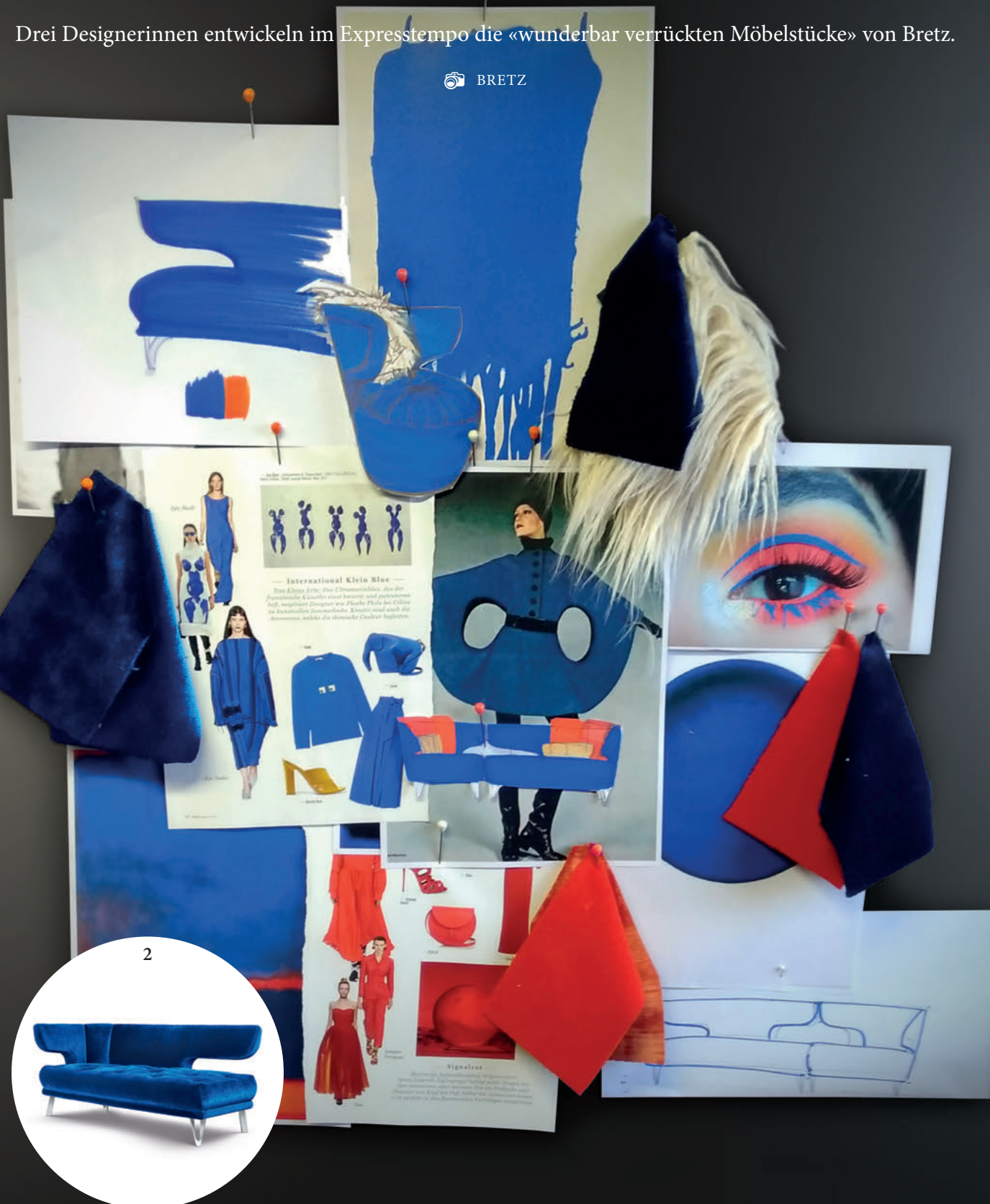
FRANCE

⊗ Wohnen im Container ⊗ Einrichten & Design ⊗ Handwerk
⊗ Bad & Küchenleben ⊗ Dies & Das

Kreatives Trio

Drei Designerinnen entwickeln im Expresstempo die «wunderbar verrückten Möbelstücke» von Bretz.

BRETZ





Carolin
Kutzera

Master of Business Administration (MBA), Bachelor Design. Seit 2009 bei Bretz; Creative Director.

IHR LIEBLINGS OBJEKT: «Meine Siebträger Espresso Maschine von ECM. Die sieht nicht nur fantastisch aus, sondern macht mir jeden Morgen den besten Kaffee der Welt. Da es sich nicht um einen Vollautomaten handelt, wird das Kaffeezubereiten zum kleinen, morgendlichen Ritual, das ich sehr genieße. Quasi ein kurzes Innehalten, bevor ich in den Tag starte.»

Das Lieblingsstück von Carolin:
Die ECM Kaffeemaschine.



1+2) Croissant Sofaentwurf:
von der Skizze zum Produkt.



Pauline
Junglas

Studienabschluss Innenarchitektur, Schwerpunkte experimentelles Gestalten und Szenografie. Seit 2016 bei Bretz. «Seitdem bin ich Teil des dreiköpfigen Designteams. Dort entwickeln wir nicht nur die Modellneuheiten von Bretz, sondern kümmern uns um alles, was den kreativen Bereich noch betrifft: die Katalogkonzeptionierung, Fotoshooting und Setbau, sowie Messebau und Marketing. Ein sehr spannender, vielseitiger Job, der einen jeden Tag aufs Neue fordert.»

IHR LIEBLINGSOBJEKT: «Ein einziges Lieblingsstück besitze ich gar nicht. Fast alle meine Möbel und Accessoires sind Lieblingsstücke. Allerdings habe ich mich letztes Jahr dazu durchgerungen endlich die Zitronenpresse «Juicy Salif» von Starck zu kaufen. Jahrelang habe ich immer kurz vor dem Kauf einen Rückzieher gemacht, da ich sie eher als Skulptur und nicht als Gebrauchsgegenstand kaufen wollte. Nun erfreue mich jeden Tag an ihrer aussergewöhnlichen Form und eine Zitrone habe ich sogar testweise auch schon damit gepresst.»

Das Lieblingsstück
von Pauline: Juicy
Salif von Philippe
Starck, Alessi.



Dagmar
Marsetz

Studium Produktdesign mit Abschluss Dipl. Designerin, spezialisiert auf Möbel und Wohnaccessoires. Seit Sommer 2016 Creative Managerin im Bretz Design Team. Schwerpunkte: Kollektionsgestaltung, Produktentwicklung, Grafik, Messegestaltung, Kampagnen und Freisteller-Shooting.

IHR LIEBLINGSSTÜCK: «Eines meiner Lieblingsstücke zuhause ist die Space Age aus den 60er/70er Jahren. Ronnie Martin, unser Set- und Store-Bauer, überrascht uns immer mit ausgefallenen Schätzen und hat sie als Messe-Accessoire aufgetrieben. Ich konnte nicht anders, als sie direkt von der IMM mit nach Hause zu nehmen.»

Das Lieblingsstück
von Dagmar:
Stehleuchte
Space Age SKS
Typ 92890.



Seit 1895 steht der Name Bretz für authentische Polstertradition aus deutscher Manufaktur – und für Eigenwilligkeit statt Uniformität. Jedes Sofa, jeder Sessel, jeder Spiegel, jedes Kissen ist ein echtes Unikat aus dem rheinhessischen Gensingen, alles 100% Made in Germany. Stellt sich die Frage, wer diese wunderbar verrückten Stücke kreiert, deren Komfort ebenso legendär ist wie ihr Design? Die drei jungen Designerinnen stellen sich vor!



zeichen des Unternehmens. Die Mission von Bretz ist es „Den Raum mit zügelloser Kreativität zu bereichern. Die liebevollen und ausdrucksstarken (Sofa-) Charaktere sind kleine Oasen der Inspiration und Eigenwilligkeit“. Kurzum, bei Bretz wird aus dem reinen Produkt ein Objekt mit Seele, das Kunden zum Lächeln bringt und glücklich macht. Dabei wird Handarbeit, Qualität und grenzenloser Sitzkomfort grossgeschrieben.

STELLEN SIE JEDES JAHR EINE NEUE KOLLEKTION ZUSAMMEN – UND WAS BEINHÄLTET DIESE? WIE SIEHT EIN BRIEFING DAFÜR AUS? Wir entwickeln jedes Jahr eine neue Kollektion, die in der Regel 1-2 Sofa-Designs sowie Beimöbel enthält. Das genaue Briefing wird nach strategischem Gedankenaustausch formuliert.

WIE MUSS MAN SICH DEN PROZESS VORSTELLEN, BIS EINE GANZE KOLLEKTION STEHT? Es findet ein intensiver strategischer Gedankenaustausch zwischen Entwicklungs-/Design-Team und anderen Abteilungen (Sales, Store Manager, Customer Service) statt mit Brainstorming, Themenfindung und Moodboarding, Skizzen und Modellbau, 1:1 Prototyping- und parallel dazu Co-Creation und Sourcing neuer Bezugstoffe / Materialien. Danach werden erste Prototypen gebaut: mit neuen Materialien, Tests, Feedback, Korrekturen bis zur ersten Inhouse Präsentation.

ARBEITET JEDE VON IHNEN AN EINEM EINZELNEN PROJEKT ODER ENTSTEHT ALLES IM KREATIVEN AUSTAUSCH/TEAM-WORK? Bei Bretz verfolgen wir grundsätzlich die Philosophie, dass sich jeder einbringen darf, sprich flache Hierarchien und partizipativ kreativer Diskurs. Wer eine gute Idee hat, kommt zum Zug. Wir arbeiten alle an eigenen Entwürfen, um groupthink zu vermeiden. Während dem Prozess hinterfragen und unterstützen wir uns gegenseitig. Am Ende stellen wir eine schlüssige Kollektion in ziemlich kurzer Zeit zusammen, bei der jede von uns an unterschiedlichen Stellschrauben gedreht hat.

WIE LANGE DAUERT ES VOM ERSTEN BRIEFING BIS ZUM MARKTREIFEN PRODUKT? Wir sind sehr schnell – ca. ein halbes Jahr bis 1 Jahr.

BRETZ STEHT FÜR EINEN GANZ BESONDEREN STIL: WAS MACHT IHN AUS – UND WIE SCHAFFEN SIE ES, DIESEN JEDES MAL ZU TREFFEN BEZIEHUNGSWEISE WEITERZUENTWICKELN UND ZU PRÄGEN? Bretz ist bekannt für ausladende, farbenfrohe und unkonventionelle Polstermöbel mit hohem Wiedererkennungswert. Prächtig schimmernde Velours, sowie die fantasievolle Formensprache sind die Marken-

WIE SIEHT DAS PERFEKTE SOFA AUS? Das perfekte Sofa sollte zunächst einmal bequem sein. Es ist ein Ort, an dem ich mich gerne aufhalte, der mein Rückzugsort und Insel für Freunde und Familie zugleich ist.

Das perfekte Sofa ist zeitlos – das bedeutet für mich aber nicht unbedingt reduziert und zurückhaltend. Zeitlos wird ein Sofa, wenn ich mich daran nicht satt sehe. Das passiert, wenn es eben MEIN persönliches Lieblingssofa ist. Bei Bretz kreieren wir Sofas, zu dem ein Stück weit eine Beziehung aufgebaut wird, weil es an die Lieblingsfarbe erinnert, eine Urlaubsstimmung reflektiert oder einfach nur ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Wir versuchen, kleine Geschichten in unsere Sofas zu integrieren, die jeder Kunde auf seine eigene Weise interpretiert. Dies macht das Sofa zu mehr als nur einem Produkt. Es ist nicht leicht, jedes Jahr eine neue Geschichte zu erzählen, aber eben das ist unsere Herausforderung.

WO HOLEN SIE SICH IHRE INSPIRATIONEN? Uns inspirieren und begeistern die unterschiedlichsten Dinge. Das kann banal Alltägliches sein, aber auch zeitgenössische Kunst, eine Reise oder einfach ein gutes Gespräch. Ich denke wir sind uns so auch ein Stück weit gegenseitig eine Inspiration, weil wir unsere Gedanken miteinander teilen. Umso mehr man bereit ist, sich zu öffnen und die Perspektive mal zu wechseln, umso mehr sieht man!

Beispiel einer Inspiration: Pauline hat das Sofa Croissant entworfen. Neben dem Gedanken, ein zierliches Sofa für Stadtwohnungen zu gestalten, sind in der skulpturalen Form unter anderem Einflüsse aus der Art Déco Epoche, des Space Ages und einfach Paulines persönliche Handschrift vereint.

WAS IST DAS NÄCHSTE HIGHLIGHT? Wir sind gerade in den letzten Zügen der Entwicklung unserer neuen Kollektion. Ein Highlight wird u.a. das neue Modell « Drop City » (Entwurf Dagmar Marsetz) sein. Es handelt sich hierbei um ein Sofa Modul System, das man spielerisch leicht auf allen Seiten verbinden kann. Durch unterschiedliche Stoffbezüge ergeben sich nahezu rhythmische Kompositionen. ☺



1) Links: Pauline Junglas, Mitte: Carolin Kutzera leitet des Designteam von Bretz, rechts: Dagmar Marsetz. 2) Voilà, le Croissant – das neue Designsofa in der Bretz Kollektion. **BRETZ**